**Exkursion nach Kiew: „Verfassungsreformen und völkerrechtliche Herausforderungen in der Ukraine“**

Liebe Studentinnen und Studenten,

vom 15. bis 19. September 2019 veranstalten wir – Stephan Klenner (Lehrstuhl Prof. Detterbeck) und Hans-Martin Reissner (Lehrstuhl Prof. Simon) – eine Studentenexkursion nach Kiew (Ukraine). Kooperationspartner ist die Konrad-Adenauer-Stiftung. Folgendes Programm ist geplant (Änderungen und Ergänzungen vorbehalten):

* **Besuch der Werchowna Rada (Parlament), Abgeordnetengespräche**
* **Austausch mit Vertretern des ukrainischen Justizministeriums und einem ehemaligen ukrainischen Verfassungsrichter**
* **Analyse der völkerrechtlichen Lage des Krim-Konflikts mit Vertretern der Deutschen Botschaft und der OSZE**
* **Bestandsaufnahme der bisherigen ukrainischen Verfassungsreformen / der aktuell diskutierten Justizreform mit Vertretern der Deutschen Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V. (IRZ)**
* **Gespräch mit einer Aktivistin der Maidan-Proteste 2013/2014**

Das Programm eignet sich für Studentinnen und Studenten aller Fachsemester. Die Exkursion startet am 15.9. um 8 Uhr morgens und endet am 19.9. gegen Mitternacht. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 100 Euro p. P. (inkl. Übernachtung/Flug). Interessierte melden sich bitte **bis spätestens 12. Juni 2019** unter

stephan.klenner@jura.uni-marburg.de verbindlich an.

**Anmeldungen sind nur elektronisch mit dem Anmeldeformular möglich, das auf der Lehrstuhlhomepage von Professor Detterbeck heruntergeladen werden kann.** Die Plätze sind auf 16 Teilnehmer begrenzt. Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt auf Basis der Anmeldeangaben und ggf. nach Einzelgesprächen. Die Teilnahme am Einzelgespräch ist nach entsprechender Einladung Voraussetzung für die Teilnahme an der Exkursion.

Die Teilnehmer sind verpflichtet, an einem Vortreffen teilzunehmen und die Exkursion inhaltlich vorzubereiten. Der Reisepass muss bis mindestens 19.10.2019 (ein Monat nach Reiseende) gültig sein.